

## **Willkommen zur Musikwerkstatt aus Stuttgart!**

So wie zur Zeit alles ein bisschen anders ist, ist dies auch eine sehr alternative Musikwerkstatt. Denn normalerweise würden wir Musikerinnen zusammen die Lieder singen und verschiedene Möglichkeiten an Arrangements ausprobieren. Zu den Liedern gibt es teilweise sehr schöne Chorstimmen, manche von Ihnen hätten ihre Instrumente dabei, Flöten, Geigen, Gitarren. Und wir würden richtig schöne Musik miteinander machen. Hätte, könnte, würde ...

Gemeinsam singen, mit dem ganzen Chor, ging Anfang September nicht, als wir in Stuttgart-Botnang mit einer sehr kleinen Gruppe des dortigen WGT-Chores eine Musikwerkstatt durchgeführt haben, gemeinsam miteinander singen geht wahrscheinlich nicht bei den Vorbereitungsveranstaltungen, die Sie vor Ort machen (falls solche überhaupt „analog“ stattfinden) – und es ist davon auszugehen, dass es auch am 5. März 2021 nicht normal geht, sondern dass fürs Chorsingen und erst recht fürs Singen mit der Gemeinde noch große Einschränkungen gelten.

Was tun? Natürlich können Sie an all diesen Terminen und auch beim Gottesdienst am 5. März die CD laufen lassen und in Gedanken mitsingen oder leise hinterm Mundschutz. Ich möchte Ihnen hier Ideen vorstellen, wie Sie die Lieder auch unter Corona-Bedingungen aktiv erleben und gestalten können. Und falls bis zum März manche Beschränkungen gelockert sind – umso besser!

Was für Noten verwenden wir in unserer Gruppe und für diese Werkstatt? Basis für die Begleitungen ist immer MIA, also das Heft Musikideen und Arrangements. Speziell die Stimmen für Instrumente oder Begleitchor finden Sie dort. Wie jedes Jahr habe ich mir allerdings meine eigenen ergänzenden oder alternativen Gedanken zur Umsetzung der Lieder gemacht, die in den Videos gezeigt werden. Dazu gehören die von mir verfassten (100%ig mit MIA kompatiblen) Klavierarrangements, bei denen die Melodie in der rechten Hand mitgespielt wird. Sie finden diese Klavierbegleitungen im Downloadbereich Musik auf [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) oder können Sie wie jedes Jahr bei mir direkt anfordern.

Außerdem versuche ich, ein bisschen Vanuatu-Flair einzubeziehen, indem wir selbstgebastelte Instrumente verwenden, die denen in Vanuatu nachempfunden sind.

### **Grundsätzliches zum Singen:**

Wie es die Vorschriften verlangen, singen in den Videos jeweils nur eine oder ein paar wenige Solistinnen, die anderen Chormitglieder (oder die Gemeinde) machen die Bewegungen und singen evt. hinterm Mundschutz mit.

### **Grundsätzliches zur Begleitung:**

Haben Sie sich das Video über die Wassermusik der Frauen aus Vanuatu angeschaut? (*Vanuatu Women's Water Music* <https://www.youtube.com/watch?v=aRIUbB8Cie4>)

So können wir das leider nicht nachmachen. Auch wenn normale Zeiten wären, ginge das nicht. Aber wir machen Wassermusik mit den Mitteln, die wir hier haben. Und leihen uns Ideen dazu aus Vanuatu, aber auch aus anderen Teilen der Welt, speziell für die beiden Lieder, die aus Vanuatu stammen.

Vorschlag, um möglichst viele Gottesdienstbesucher/innen über das (evt. gar nicht oder nur eingeschränkt erlaubte Singen hinaus musikalisch aktiv einzubeziehen:

Schreiben Sie schon in die Einladung zum GD, dass alle Besucher zum Mitmusizieren halbvolle Wasserflaschen mitbringen sollen oder Perkussionsinstrumente. Wasserflaschen wären eigentlich besser, die sind in der Masse nicht so laut – und außerdem origineller!

## Lied 1 „Seid willkommen“

Dieses Lied kann man gut mit folgenden Gesten begleiten:

Zeile 1: Wir beginnen wir mit einem Zeichen des Willkommens aus Vanuatu: Wenn dort ein Fremder ein Dorf betritt, wird er mit 2 über dem Kopf gekreuzten Palmzweigen begrüßt. Das bedeutet „Sei willkommen“. Wir halten in Zeile 1 des Liedes unsere Hände wie zwei Palmzweige über unseren Kopf: Die gekreuzten Palmzweige auch auf der Flagge und im Wappen Vanuatus zu sehen.

In Zeile 2 heißt es „Gott will Segen auf uns legen“ Wir erheben die Hände zum Gebet und legen sie dann auf unseren Kopf und spüren so Gottes Segen auf uns.

Zu Zeile 3 „Wir sind hier in Gottes Namen, sind in Gottes Liebe eins“ öffnen wir unsere Arme und wenden uns unseren Nachbarinnen zu.

Und wenn in Zeile 4 wieder „Seid willkommen“ heißt, können wir auf verschiedenste Weise coronamäßig grüßen: mit dem Ellbogen, auf indische Art, ritterlich die Hand aufs Herz legen oder einander einfach freundlich zunicken oder fröhlich winken. Gern jede von Ihnen anders, so wie es Ihnen gefällt.

Diese Gesten passen genauso zu den Zeilen des englischen Textes.

Dieses Lied ist eins der beiden Lieder, die in Vanuatu für den WGT verfasst wurden. In Vanuatu wird das Lied in Englisch? Ob es Übersetzungen in Bislama, die einheimische Sprache Vanuatus gibt, weiß ich nicht. Aber ich weiß, dass viele von Ihnen immer gern wenigstens ein paar Worte in der Sprache des jeweiligen WGT-Landes singen. Und deshalb habe ich selber im Online-Übersetzer ein paar Wörter zusammen gesucht, die einen Teil des Textes so ungefähr wiedergeben:

Zeile 4 auf „Bislama“:

*kritim yu\_, kritim yu\_, kritim yu mo evriwan („gegrüßt bist du... und jedermann“)*

*welkam yu\_, welkam yu\_, welkam yu mo evriwan („willkommen bist du... und jedermann“)*

Begleitung und Vorspiel:

- Wasserklavier aus gestimmten Gläsern oder Flaschen. Entweder auf alle benötigten Melodietöne oder aber nur auf ein paar passende Töne stimmen (in unserer Aufnahme G, A, H, C und D, s. extra Noten)
- Djembe

## Lied 2 „Wer nur den lieben Gott lässt walten“

Dieses bekannte wird am besten ganz schlicht und sozusagen „normal“ als Gemeindelied begleitet. Hinterm Mundschutz können alle mitsingen.

## Liedruf 3 „Heilig“

Falls man nicht mit der ganzen Gemeinde singen kann, kann aber gemeinsam beten, also sprechen. Dafür eignet sich dieser Liedruf sehr gut.

Die Dirigentin spricht den Text 1 x im Rhythmus der Noten vor, alle wiederholen das. Wichtig ist, den Rhythmus dabei deutlich anzuzeigen.

Dieser Liedruf bestätigt in der Liturgie 7 x. unseren Dank. Um es abwechslungsreich zu gestalten, können Sie nacheinander die verschiedenen Versionen einsetzen.

- Klavierbegleitung, vielleicht nur mit den Harmonien improvisierend.
- Die Djembe stützt mit einem schlichten Rhythmus, vor allem, um die Pausen gut „auszuhalten“
- Geige o.a. spielt die Melodie.

- Bewegungen: Beim 3 x Heilig erheben wir die Arme, jedes mal ein bisschen höher. Bei Zeile 2 lassen wir sie oben und können sie ganz sanft schwingen. Dazu tritt bei der 2. Zeile eine Klangschale beim 3 x Heilig.

#### Lied 4 „Vanuatu in neuem Glanz“

Dies ist das andere der beiden Lieder, die die Frauen in Vanuatu speziell für diesen WGT gedichtet und vertont haben. Man hört, dass es kein Lied im traditionellen Stil Vanuatus ist. Dieses Problem kennen wir schon aus anderen Jahren: Die Musikfrauen des jeweiligen WGT-Landes verwenden selten indigene Musik, sondern schreiben Kirchenlieder, also „neue geistliche Lieder“, wie wir sie bei uns und in Kirchen der ganzen Welt kennt – und liebt.

Vom Inhalt her ist dies das zentrale Lied des Gottesdienstes, ein Lied, in dem von unseren Wegen mit Gott gesungen wird, vom Frieden, von der Gemeinschaft, die Gott zum Fundament hat. Wir sind Ni-Vanuatu, d.h. heißt übersetzt: Wir sind die Völker Vanuatus oder wie es im Liedtext heißt: „Wir sind Gottes bunte Welt.“

Als Frauen dieser bunten Welt machen wir zu diesem Lied unsere eigene Art von Wassermusik:

- Eine Wasserflasche, am besten ca. 1/4 gefüllt ist der perfekte Vanuatu-Shaker.
- Die Frauen in Vanuatu trommeln mit den Händen auf der Wasseroberfläche, und zwar auf verschiedenste Weise.
- Weniger spritzt es, wenn man statt mit den Händen mit Gläsern oder Bechern (mit der Öffnung nach unten) auf der Wasseroberfläche trommelt; die Idee ist aus Neuguinea, also nicht weit von Vanuatu. Probieren Sie verschiedene Gefäße aus alle werden unterschiedlich klingen.
- Wassertrommeln, wie man sie in vielen Ländern Afrikas verwendet: Pro Wassertrommel braucht man eine größere Schüssel, die mit Wasser gefüllt ist, und eine etwas kleinere (am besten Plastik-)Schüssel, die locker aufs Wasser gestülpt wird und auf der man trommelt.
- Wasserklavier, s. Lied 1. Man kann es auch einfach als Percussions-Instrument verwenden, also ohne auf eine bestimmte Tonhöhe zu achten.
- Haben Sie noch mehr Ideen, wie man mit Wasser Musik machen kann? Suchen Sie sich bei Gelegenheit mal in der Küche Sachen dafür zusammen und probieren Sie! Vielleicht mit Ihren Kindern zusammen oder einer Freundin. Vermutlich ist nicht alles gottesdiensttauglich, was man so probiert, aber einen Riesenspaß macht es auf jeden Fall!

Aber auch „trockene“ Instrumente passen dazu oder gehören dazu, in Vanuatu meist aus Holz oder Bambus.

- Trommeln sind in Vanuatu oft nicht mit Fell bespannt, sondern vollkommen aus Holz, als sogenannte Schlitztrommeln! Richtig große Schlitztrommeln macht man aus ausgehöhlten Baumstämmen. Wir kennen Entsprechendes im Kleinformat als Holzblocktrommeln. Nach demselben Prinzip funktionieren Holzröhrentrommeln, Holzblocktrommeln u.ä. Man kann auch hölzerne Salatschüsseln zu Trommeln umfunktionieren. Auf den Rand Gummi- oder Filznoppen kleben oder die Schüssel auf mehrere kleine Korkuntersetzer stellen, dann entsteht der für die Resonanz nötige Schlitz und eine Dämmung zum Untergrund. Und was ist ein Cajon anderes als eine hölzerne Schlitztrommel?
- In Vanuatu wird oft auf großen Bambusrohren getrommelt, die tw. auch gestimmt sind (vgl. Video „Vanuatu traditional music“ [www.youtube.com/watch?v=IJ1vpqjbd6s](http://www.youtube.com/watch?v=IJ1vpqjbd6s)). Für tiefe Trommelgeräusche kann man auf dicken Papp- oder Kunststoffrohren trommeln? Als Trommelschlägel Flip-flops verwenden. Für gestimmte, hellere Töne ersetzt ein Xylophonen die Bambusrohre. Zur Begleitung reichen wenige Töne: D - A und D – H (s. extra Noten).
- Wie in Malaysia (WGT 2012) verwendet man auch in Vanuatu Angklungs, entweder mehrere melodisch gestimmt oder ein einzelnes als Perkussionsinstrument.

### **Lied 5 „Hilf hören und handeln“**

Diesen Liedruf kann man ähnlich realisieren wie das „Heilig“ Nr.3, also gemeinsam rhythmisch sprechen und mit Instrumenten begleiten.

Oder alle singen hinterm Mundschutz, evt. mehrstimmig vom Chor begleitet (s. MIA).

### **Lied 6 „Ich will auf Gott bauen“**

Wie jedes Jahr ist ein Lied dabei, das eher ein Chanson ist und kein Gemeindelied. Typisch dafür: Der Rhythmus sieht ziemlich vertrackt aus, soll aber eigentlich ganz locker den Sprachduktus wiedergeben. Aber da dieses Lied auf jeden Fall solo vorgetragen werden sollte, zumindest die Strophen, ist das mit dem Rhythmus auch nicht ganz so eng zu sehen.

#### **Begleitchor**

Dazu gibt es in MIA ein wunderschönes gospel-artiges Chor-Intro, das auch zum Refrain als Begleitchor dient.

- im „Corona-Modus“, also als Sprechchor, mit Klavierbegleitung
- gesungen (evt. hinterm Mundschutz). Theoretisch reicht es, die 1. Stimme zu singen.

#### **Begleitung mit Instrumenten**

- Gitarre oder Klavier
- dezente Percussion in schlichten Rhythmus: z.B. Shaker (Holzrassel aus dem Weltladen oder Flaschenshaker), Holztrommel oder Cajon

### **Lied 7 „Du bist der Urgrund“**

Ein Quodlibet aus 5 Liedern ist auch in Nicht-Corona-Zeiten eine Herausforderung, der sich vermutlich nicht alle stellen wollen. Deshalb ein paar unterschiedliche Vorschläge von mir dazu.

- Da das Lied zur Kollekte gesungen wird, ist es auch als reiner Vortrag durch Chor oder Solisten denkbar. Einzelne Zeilen können auch im Wechseln zum Gesang von Instrumenten übernommen werden. Wenn man mehrere Soloinstrumente hat, kann die Solistin oder Sologruppe jeweils eine der Melodiezeilen singen, einzelne Instrumente übernehmen eine der anderen.
- Vorschlag für Gemeindebeteiligung:  
Vorsänger und Gemeinde singen als Ostinato nur die 1. Zeile, das quasi den „Urgrund im Wandel der Zeiten“ symbolisiert. Einzelne Sprecher sprechen laut dazu die anderen Texte. Das Sprechen soll nicht im vorgegebenen Rhythmus erfolgen, sondern in Ruhe so, wie es die einzelne Sprecherin für sich als richtig empfindet. Nach und nach kann so ein Quodlibet von Sprechstimmen entstehen

### **Lied 8 „Eine Frau, die ganz auf Gott vertraut“ (Kanon)**

Wenn die Gemeinde nicht mitsingen darf, könnte ich mir schön vorstellen, zum mehrmaligen Vortrag des Kanons durch Solo bzw. Chor Bilder von selbstbewussten Frauen Vanuatus (evt. ergänzt durch Frauenbilder ehemaliger WGT-Länder) zu zeigen.

#### **Schlussbemerkung**

Soweit meine Vorschläge, die Lieder zum WGT Vanuatu so umzusetzen, wie es unter Corona-Bedingungen möglich ist. Und außerdem ein bisschen mit den Naturmaterialien zu begleiten, die Vanuatu prägen: Wasser und Holz. Vielleicht fühlen Sie sich dadurch motiviert, eigene Ideen zu entwickeln und dies als schönes Spiel zu erleben, so wie die Frauen in Vanuatu es mit ihrer Wassermusik tun?

Von dieser Musikwerkstatt aus Stuttgart gibt es ein Video, das ich Ihnen gern privat zuschicken kann. Schreiben Sie mir an [wgt-noebels\[at\]web.de](mailto:wgt-noebels[at]web.de)

Ich freue mich auch auf Ihre Fragen, Ideen, Anregungen und wünsche Ihnen alles Gute für die Vorbereitungszeit und den WGT am 5. März. Bleiben Sie gesund!

Hedwig Noebels